

Barrierefreie Dokumente aus InDesign

Die barrierearmen Vorlagen sind so optimiert, dass mit einigen kleinen Schritten der PAC 3 bestanden werden kann.

Wichtig: Die Universität Stuttgart und netz-barrierefrei.de können Ihnen keine Garantie dafür geben, dass Sie die gesetzlichen Verpflichtungen einhalten und barrierefreie Dokumente erzeugen, wenn Sie diese Schritte missachten. Die Barrierefreiheit des finalen PDF-Dokumentes liegt damit in Ihrer Verantwortung.

Damit Sie Ihr PDF mit der Vorlage (vor Bearbeitung und unter Einhaltung aller Arbeitsschritte) vergleichen können, ist eine richtlinienkonforme PDF-Version der Vorlage beigelegt.

Das folgende Dokument umfasst drei Bereiche:

1. Dinge, die in InDesign beachtet werden müssen.
2. Schritte, die in Adobe Acrobat Pro durchgeführt werden sollten.
3. Einige Dokumente beinhalten Strukturen, die in InDesign nicht perfekt vorbereitet werden können. Daher bestehen diese Dokumente erst den PAC 3, wenn ein paar Kleinigkeiten beachtet werden.

Inhalt

In InDesign zu bearbeiten.....	3
Semantik.....	3
Alternativtexte	3
Lesereihenfolge	4
Lesezeichen	5
Dokumententitel	6
Abspeichern.....	6
In Adobe Acrobat Pro	7
Absätze	7
Sprache – national vs. international	8
Typische Pac 3 Fehlermeldungen.....	8
Nicht getaggte Pfadelemente	8
Unangebrachte Verwendung eines Sect/Figure Strukturelementes.....	8

In InDesign zu bearbeiten

Die folgenden Schritte sollten Sie in InDesign befolgen. Beachten Sie, dass für neu eingefügte Elemente keine Barrierefreiheit voreingestellt werden kann. Hier helfen Ihnen die Punkte „Semantik“ und „Alternativtexte“.

Semantik

Semantische Strukturen sind eine wichtige Informationsebene für Screenreader-nutzer*innen. Diese werden über die „Exporttags“ der Absatzformate definiert. Legen Sie also für alle Textelemente, die keine einfachen Paragraphen sind, Absatzformate an. Den Exporttag müssen Sie für Überschriften auf H1-H6 setzen und für nicht auswählbare Elemente wie Listen auf „Automatisch“ lassen.

Für wichtige Elemente sind in allen Vorlagen bereits exemplarische Absatzformate angelegt, nach denen Sie sich richten können.

Absatzformatoptionen

Formatname: Absatzformat 1

Position:

Tagsexport

EPUB und HTML

Tag: [Automatisch]

☒ Klassen in HTML mit einschließen

Klasse:

☒ CSS ausgeben

Exportdetails:

Tag: p
Klasse: Absatzformat 1
font-family : "Minion Pro", serif
font-weight : normal
font-style : normal
font-size : 12px
text-decoration : none

☐ Dokument teilen (nur EPUB)

PDF

Tag: [Automatisch]

☐ Vorschau

OK Abbrechen

Alternativtexte

Alternativtexte können Sie in InDesign über die „Objektexportoptionen“ festlegen. Diese erreichen Sie über das Kontextmenü nach Rechtsklick auf ein Objekt. Beschreiben Sie das Bild in ca. 1-2 Sätzen. Ist das Bild rein dekorativ, können Sie es in den Objektexportoptionen als außertextliches Element kennzeichnen. Wechseln Sie dazu in den Reiter „PDF mit Tags“.

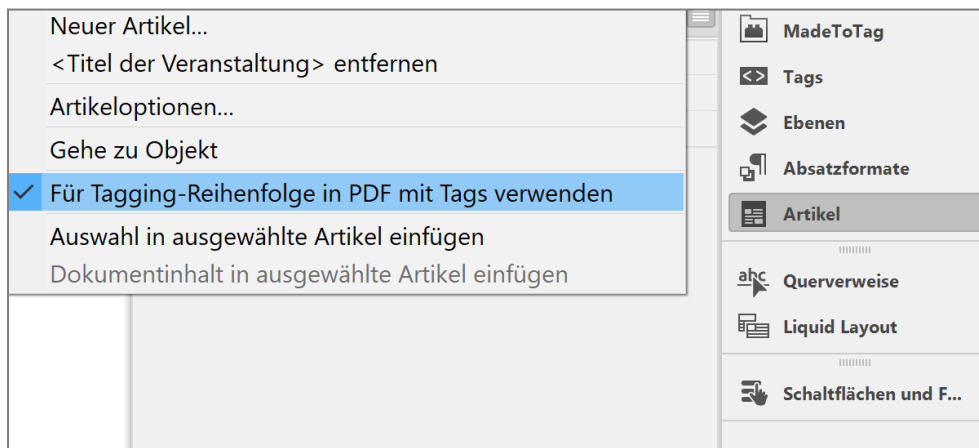
Lesereihenfolge

Die Lesereihenfolge aller vorhandenen Elemente wurde bereits bestimmt. Wenn Sie eine andere Lesereihenfolge wünschen, können Sie die Objektrahmen im Artikelpanel via Drag and Drop einfach in die gewünschte Reihenfolge ziehen.

Das Artikelpanel erreichen Sie über den Menüpunkt „Fenster“ und anschließend „Artikel“.

Es ist wichtig, dass Sie im Artikelpanel im Menü Optionen den Punkt „Für Tagging-Reihenfolge in PDF mit Tags verwenden“ bestätigen.

Wichtig: Wenn dieser Punkt nicht bestätigt wird, wird die Lesereihenfolge nicht in das PDF übernommen.



Lesezeichen

Lesezeichen sind eine zusätzliche Navigationsstruktur im PDF. In den Vorlagen wurden bereits Lesezeichen für Seitenüberschriften verankert. Der Text der Lesezeichen sollte überarbeitet werden, sobald die Überschriften echten Inhalt tragen. Ein Doppelklick auf die Beschriftung reicht.

Made	Tags	Ebene	Absa	Lesezeichen	Artike	>> ☰
				Seite 1: Personal- und Studienverzeichnis Studienjahr 2016/17		^
				Seite 2: Unsere Studiengänge im Überblick		
				Seite 3: Studieren an der Universität Stuttgart		
				Seite 4: Hier steht eine beispielhafte Headline Darunter die Subl..		
				Seite 5: Studieren an der Universität Stuttgart		
				Seite 6: Hier steht eine beispielhafte Headline Darunter die Subl..		
				Seite 7: Studieren an der Universität Stuttgart		
				Seite 8: Hier steht eine Headline Anschließend die dazugehörig...		
				Seite 9: Hier steht eine Headline Anschließend die dazugehörig...		
				Seite 11: Hier steht eine Headline Anschließend die dazugehöri...		
				Seite 13: Hier steht eine Headline Anschließend die dazugehöri...		
				Seite 14: Hier steht eine Headline Anschließend die dazugehöri...		
				Seite 15: Hier steht eine Headline Anschließend die dazugehöri...		
				Seite 16: Hier steht eine Headline Anschließend die dazugehöri...		
				Seite 17: Titel zur Grafik Unterzeile zum Titel		
				Seite 18: Hier steht eine Headline Anschließend die dazugehöri...		
				Seite 19: Hier steht eine Headline Anschließend die dazugehöri...		
				Seite 20: Hier steht eine Headline Anschließend die dazugehöri...		
				Seite 21: Hier steht eine Headline Anschließend die dazugehöri...		v

Dokumententitel

Sie sind dazu verpflichtet, einen Dokumententitel in die Metadaten einzutragen. Wählen Sie dazu den Menüpunkt „Datei“ und anschließend „Dateiinformationen“ aus. Unter dem Punkt „Dokumententitel“ können Sie nun den Namen des Dokumentes eintragen.

Dateiinformationen für Einladungskarte_Quer_Univers_for_Unis_4Seiter.indd

Einfach	Dokumententitel: <input type="text" value="Einladungskarte"/>
Kameradaten	Autor: <input type="text"/>
Ursprung	<small>① Mehrere Werte können durch Semikola oder Kommata voneinander getrennt werden</small>
IPTC	
IPTC-Erweiterung	Autorentitel: <input type="text"/>
GPS-Daten	Beschreibung: <input type="text"/>
Audiodaten	
Videodaten	
Photoshop	Bewertung: ☆ ☆ ☆ ☆ ☆
DICOM	Beschreibung des Autors: <input type="text"/>
AEM-Eigenschaften	Stichwörter: <input type="text"/>
Raw-Daten	<small>① Mehrere Werte können durch Semikola oder Kommata voneinander getrennt werden</small>

Abspeichern

Beim Export ist es zunächst wichtig, dass der Dateityp „Adobe PDF (Interaktiv)“ ausgewählt wird. Es ist wichtig, dass anschließend unter dem ersten Reiter „Allgemein“ bei Optionen die Auswahl für die Punkte „Seitenminiaturen einbetten“, „PDF mit Tags erstellen“ und „Struktur für Aktivierreihenfolge verwenden“ bestätigt worden ist.

Als interaktive PDF exportieren

Allgemein	Allgemein
Komprimierung	
Erweitert	
Sicherheit	

Seiten

☒ Alle ☐ Bereich: Exportieren als ☒ Seiten ☐ Druckbögen

☐ Separate PDF-Dateien erstellen Suffix:

Anzeige

Ansicht:

Layout:

Präsentation: ☐ Im Vollbildmodus öffnen

☐ Seiten wechseln nach: Sekunden

☒ Nach Export anzeigen

Seitenübergänge:

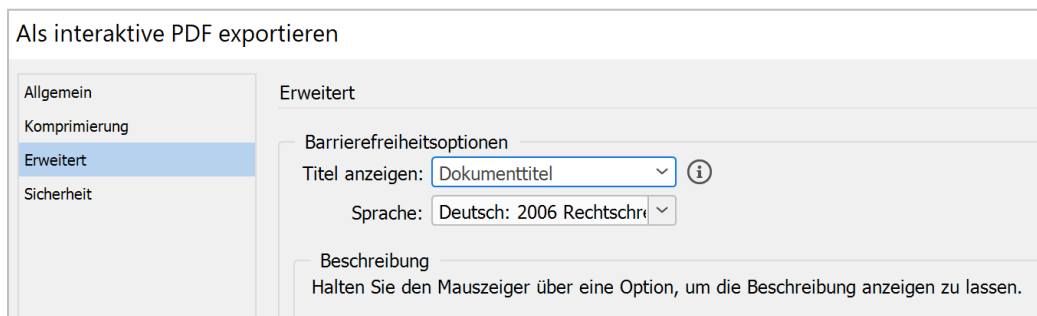
Optionen

Formulare und Medien: ☒ Alles einschließen ☐ Nur Erscheinungsbild

☒ Seitenminiaturen einbetten ☒ PDF mit Tags erstellen

☐ Acrobat-Ebenen erstellen ☒ Struktur für Aktivierreihenfolge verwenden

Zusätzlich sollte unter dem Punkt „Erweitert“ in dem Dropdown-Menü „Titel anzeigen“ „Dokumententitel“ ausgewählt sein.

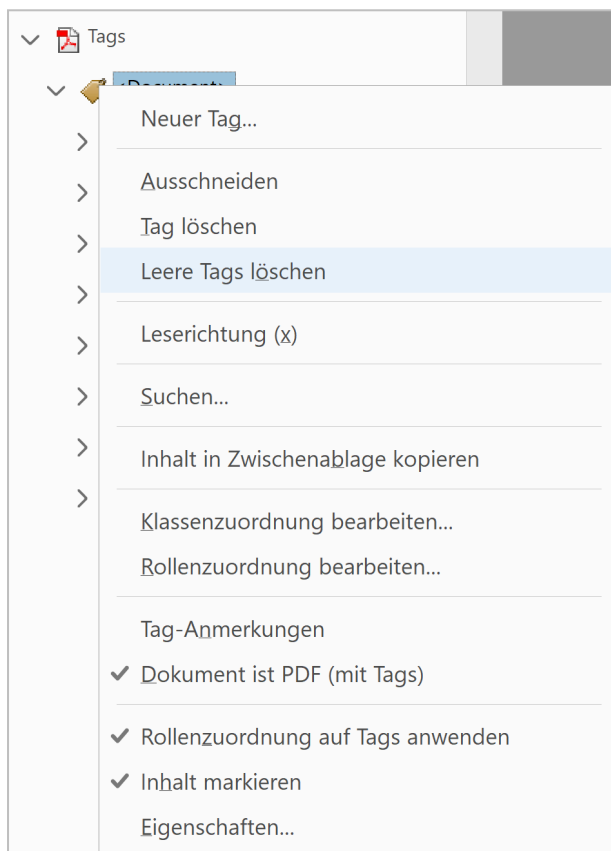


In Adobe Acrobat Pro

Grundsätzlich gilt, dass die Barrierefreiheit in Adobe Acrobat Pro nach dem Export überprüft werden sollte. Durch das nachträgliche Einfügen von Inhalten kann es immer zu zusätzlichen Fehlern kommen. InDesign besitzt keine Möglichkeit auf Barrierefreiheit zu testen.

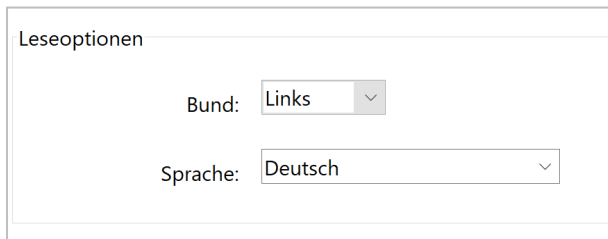
Absätze

Um versehentlich gesetzte, leere Zeilen zu eliminieren, reicht ein Rechtsklick auf das erste Tag-Element „Document“. Im Kontextmenü wählt man nun „Leere Tags löschen“ aus.



Sprache – national vs. international

In den internationalen Vorlagen sind im Moment noch beispielhaft deutsche Texte. Wenn Sie die Vorlagen nutzen, um fremdsprachige Texte einzubringen, müssen Sie nach Export die Hauptsprache ändern. Gehen Sie dazu in Adobe Acrobat Pro auf „Datei“ und anschließend „Eigenschaften“. Im letzten Reiter „Erweitert“ können Sie unter den Leseoptionen die Sprache einstellen.



Typische Pac 3 Fehlermeldungen

Die folgenden PAC 3 Fehlermeldungen können bei ein paar der Vorlagen noch auftreten, da die Inhalte nicht vollends barrierefrei mit InDesign bearbeitbar sind.

Nicht getaggte Pfadelemente

Je nach Seitenformat kann es sein, dass Sie über den PAC 3 die Fehlermeldung erhalten, dass es zu einem nicht getaggtten Pfadelement kommt. Lokalisieren Sie dieses via PAC 3 „Detail-Ansicht“.

Dort wird angezeigt, wo das Pfadelement zu finden ist. Anschließend kann mit dem Lesereihenfolge-Werkzeug das Pfadelement markiert und als Hintergrund/Artefakt definiert werden.

Unangebrachte Verwendung eines Sect/Figure Strukturelementes

Wenn die Lesereihenfolge zwischen Objekten in Indesign durch Verankerungen gesetzt wurde, werden die jeweiligen Tags verschachtelt. Ist beispielsweise ein Bild in einem Textfeld verankert, wird im PDF der Figure-Tag in den Tag des Textfeldes geschoben. Aus dieser Verschachtelung muss der Tag nun herausgezogen werden.